



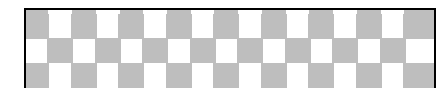
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



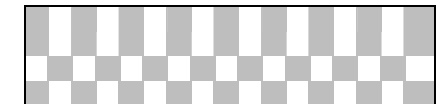
SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

INHALT

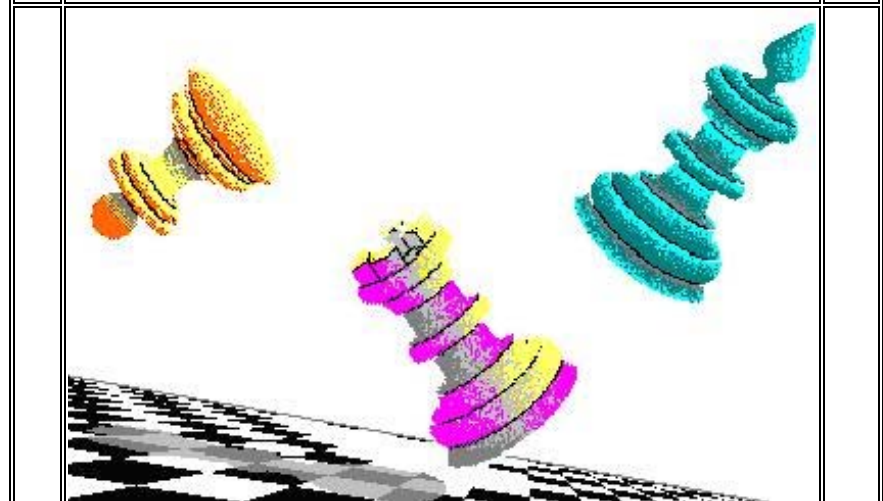
1. Runde Landesliga B 2
1. Runde, 2 Nord 4
1. Runde, 2. Stadt 6
1. Runde, 2. Süd 7
Europacup 8
Ausschreibung, Blitz LM 2005 10
50 Jahre ASK 11
Sparkassenliga 12
Stadtmeisterschaft 13
St. Veiter Open und Diverses 15
Impressum 16



SCHACH IN SALZBURG



DIE MEISTERSCHAFT



hat uns wieder!

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	ASK 1955	ASK Post SV 1	3,0:3,0
1	Thalhammer Kl.	Nußbaumer Josef	½:½
2	Peyer Thomas	Krimbacher Walter	½:½
3	Haberl Johannes	Forstinger Alfred	½:½
4	Armstorfer Georg	Groiss Karl	½:½
5	Glanzer Jan-Gün.	Nußbaumer Stefan	½:½
6	Schodl Helmut	Lemmerhofer Man	½:½

BR	Konkordiahütte 1	Ranshofen 3	3,0:3,0
1	Wieser Rupert	Swanidze Ilia	0 : 1
2	Reschreiter Hans	Berger Stefan	0 : 1
3	Kössler Andreas	Hackbarth Christa	½:½
4	Windhofer Johann	Wimmer Hermann	½:½
5	Rothschädl Ulrich	Schmidt Siegfried	1 : 0
6	Hammer David	Schirra Paul	1 : 0

BR	HSV Wals 1	Uttendorf	4,0:2,0
1	Berger Kaspar	Grundner Alois	1 : 0
2	Krauland Michael	Schöpf Gerhard	1 : 0
3	Veigl Wilhelm	Griesser Markus	½:½
4	Bernhaupt Erich	Scharler Walter	0 : 1
5	Hauser Walter	Bernert Heinz	1 : 0
6	Hofer Helmut	Pichler Hermann	½:½

BR	Mattighofen 1961	Mattighofen 2	4,5:1,5
1	Werdecker Rola.	Ranftl Josef	1 : 0
2	Kaisersberger Chr.	Feichtenschlager J	½:½
3	Hopfgartner Hein	Friedl Gerhard	1 : 0
4	Waldner Alois	Manzenreiter Fr.	1 : 0
5	Pointner Daniel	Kinzlinger Georg	0 : 1
6	Muhr Rudolf	Sycek Adolf	1 : 0

BR	Union Hallein 1	Mozart 66	2,5:3,5
1	Halilovic Huseji	Panteleev Petar	0 : 1
2	Hauthaler Mario	Donegani Peter	½:½
3	Maletic Dusko	Plomberger Rol.	0 : 1
4	Reiter Karl	Stefanovic Dragan	1 : 0
5	Walkner Karl	Paulitsch Josef	½:½
6	Scharf Adolf	Kleiter Gernot	1 : 0

BR	Schwarzach 3	Steinerwirt Zell	1,5:4,5
1	Junger Gerald	Maier Georg	0 : 1
2	Leinfellner Helm	Mooslechner P.	0 : 1
3	Rauchenbacher R.	Lama Dawa	½:½
4	Hofer Christian	Schweiger Wolfg.	1 : 0
5	Schmid Johann	Sigl Martin	0 : 1
6	Neuwirth Manfred	Stadlober Gerold	0 : 1

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Mattighofen 1961												4,5	2	4,5	75
2	Steinerwirt Zell												4,5	2	4,5	75
3	HSV Wals 1										4,0			2	4,0	67
4	Ranshofen 3									3,0				1	3,0	50
5	Mozart 66								3,0					1	3,0	50
6	ASK Post SV 1							3,0						1	3,0	50
7	ASK 1955						3,0							1	3,0	50
8	Union Hallein 1					3,0								1	3,0	50
9	Konkordiahütte 1				3,0									1	3,0	50
10	Uttendorf			2,0										0	2,0	33
11	Schwarzach 3		1,5											0	1,5	25
12	Mattighofen 2	1,5												0	1,5	25

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE

Der Meisterschaftsauftritt verlief ohne besondere Überraschungen, aber die Aufsteiger zeigten Krallen. Bei den klubinternen Spielen gab es zwei knappe Resultate, während Mattighofen 1961 wenig Mitleid mit der 2. Mannschaft zeigte. Schwarzach konnte das Fehlen von 4 Stammspielern nicht kompensieren und kassierte

eine Packung, wengleich die 1,5 Punkte auf das Konto sogenannter Ersatzspieler gehen.

ASK 1955 - ASK Post SV 3 : 3

Es ergaben sich schnell 3 freundschaftliche Remisen (Brett 1, 6 und 5) sowie 3 Unentschieden nach kurzem Schlagabtausch. Anschließend wurde aber bei einem Tandem-Blitz-Turnier doch noch

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER LANDESLIGA B

gefightet, wobei die Postler vernichtend geschlagen wurden.

Hofer willigte in gewinnträchtiger Stellung in das Remisangebot von Pichler ein.

Spk. Schwarzach 3 – Zell am See 1,5 : 4,5

Gerald kämpfte verbissen, konnte aber mit dem Turm gegen Springer und Läufer Georgs Freibauern auf Dauer nicht halten. Helmut wurde (wie üblich) seine Zeitnot zum Verhängnis. Ein gerechtes Remis gab es auf Brett 3 bei neutralisierter Bauernstellung. Christian holte nach hartem Kampf den einzigen Sieg für Schwarzach. Hans konnte nach Verlust eines Zentrum Bauern den starken Angriff von Martin nicht mehr abwehren. Manfred verrechnet sich und erleidet bei einer Kombination einen Qualitätsverlust statt des erhofften Qualitätsgewinns.

Union Hallein 1 – Mozart 66 2,5 : 3,5

Zwei schön herausgespielte Siege auf den Brettern 1 und 6, zwei Siege durch grobe Fehler der Rest Remis. Wer ist bitte der 4. Sieger?

Mattighofen 1961 – Mattighofen 2 4,5 : 1,5

Obwohl die Nummer 1 von Ranshofen beruflich verhindert war, reichte es zu einem klaren Sieg. Auf den Brettern 1, 2, 4 und 6 waren Siege programmiert, die von Werdecker (nach Kampf), von Waldner (unter Mithilfe von Franz) und von Muhr auch eingefahren wurden. Kaisersberger war nicht in Kämpferlaune und einigte sich schnell auf ein Remis. Der Pechvogel des Abends war Pointner, der die Partie ständig dominierte, aber dann eine Figur einstellte. Hopfgartner bewies durch einen schönen Sieg über Gerhard, dass er die erhoffte Verstärkung ist.

HSV Wals 1 – Uttendorf 2 4 : 2

Grundner Alois stellte in einer Remisstellung eine Figur ein. Auf Brett 2 spielte Schöpf in vorteilhafter Stellung schlecht weiter und verlor sogar den ganzen Punkt. Ein Kurzremis gab es auf Brett 3 zwischen Veigl und Griesser. Bernhaupt stellte eine Figur ein und ermöglichte so den einzigen Sieg des Aufsteigers. Bernert spielte das Endspiel schlecht, hatte aber schon eine deutlich schlechtere Stellung.

Konkordiahütte – Ranshofen 3 3 : 3

Anstatt in ein gewonnenes Endspiel überzuleiten, riskierte Rupert einen erfolglosen Mattangriff, der ihm den Turm und den Sieg kostete. Reschreiter verlor durch eine Fesselung die Qualität, opferte viel Zeit und verlor durch Klappe. Zu schnell willigte Andreas trotz Mehrqualität in ein Remis ein. Das remis auf Brett 4 war ausgekämpft. Ein starker Freibauer von Windhofer kompensierte die Mehrqualität von Wimmer. Eine schöne Angriffspartie von Rothschädl wurde mit dem ganzen Punkt belohnt.

Hammer stand schon schlechter, opferte für einen Angriff zwei Bauern und kam durch schönes Kombinationsspiel zum kaum mehr erwarteten Sieg.

Paarungen der 2. Runde am 22. 10. 2005

ASK 1955 Mattighofen 2 Ranshofen 3 Wüstenrot Mozart 66 Sennoplast Uttendorf 2 ASK Post SV 1	HSV Wals 1 Sparkasse Schwarzach 3 Mattighofen 1961 Konkordiahütte 1 Union Hallein 1 Steinerwirt Zell am See
--	--

Korrektur Spiellokal Konkordiahütte

Wir sind übersiedelt und spielen im **Gasthof "Dorfwirt" in Tenneck** (ehemals Gasthof "Hochkogel") - liegt gleich neben der Bundesstrasse. Tel. 06068/20006;

Klubabend jeden Dienstag 18-24 Uhr.

BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER 2. KLASSE NORD

BR	Francesco Neum.	Ranshofen 10	4,0:0,0
1	Hauser Johann	Kücher Wolfgang	1 : 0
2	Fischwenger Walt.	Freilinger Klaus	1 : 0
3	Hauser Günther	Piehringer Reinh.	1 : 0
4	Fröhlich Niki	Schinagl Thomas	1 : 0

BR	SF Obertrum	Ranshofen 8	4,0:0,0
1	Strasser Franz	Fersterer Rupert	1 : 0
2	Fussi Konrad	Ramsbacher Stefa	1 : 0
3	Lüftenegger Hans	Wurmshuber Fl.	1 : 0
4	Langwieder Julia	Fersterer Domini	1 : 0

BR	Ranshofen 7	Ranshofen 5	0,0:4,0
1	Stromer Franz	Spornbauer Peter	0 : 1
2	Spiesberger Paul	Schuldenzucker G	0 : 1
3	Frühauf Felix	Meixner Hermann	0 : 1
4	Spitzwieser Mich	Kiesslich Franz	0 : 1

BR	Ranshofen11	Ranshofen 9	2,0:2,0
1	Rothner Michael	Gutenbrunner Joh	1 : 0
2	Joanowitsch Cl.	Fersterer Thomas	0 : 1
3	???	Frahhammer Martin	1 : 0
4	???	Schmitzberger J.	0 : 1

BR	Oberndorf 2	Mattighofen 3	1,5:2,5
1	Zauner Josef	Seeman Siegbert	½:½
2	Hagmüller Josef	Mühlbacher-K. J.	1 : 0
3	Pöschl Gerhard	Schöfecker Franz	0 : 1
4	Mühlthaler J.	Vorreiter Günter	0 : 1

Paarungen der 2. Runde am 22. 10. 2005

Ranshofen 6	Francesco Neumarkt
Ranshofen 8	Ranshofen11
Mattighofen 3	Schachfreunde Obertrum
Ranshofen 5	Oberndorf/Laufen 2
Ranshofen 10	Ranshofen 7

TABELLE 2. Klasse NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PKT.	PL.
1	Ranshofen 5									4,0			2	4,0	100
2	Francesco Neum.								4,0				2	4,0	100
3	SF Obertrum										4,0		2	4,0	100
4	Mattighofen 3							2,5					2	2,5	63
5	Ranshofen11						2,0						1	2,0	50
6	Ranshofen 9					2,0							1	2,0	50
7	Oberndorf 2				1,5								0	1,5	38
8	Ranshofen 10		0,0										0	0,0	0
9	Ranshofen 7	0,0											0	0,0	0
10	Ranshofen 8			0,0									0	0,0	0
11	Ranshofen 6												0	0,0	0

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE

Schon in der ersten Runde melden einige Mannschaften Meisterambitionen an. Ranshofen 5, Neumarkt, Obertrum und Mattighofen 2 sind wohl in der Favoritenrolle. Wer sich hinter Ranshofen 6 verbirgt, wissen wir in 14 Tagen.

Ranshofen 11 – Ranshofen 9 2 : 2

Leider fand ich die Namen der Spieler auf Brett 3 und 4 von Ranshofen 11 nicht in der Mitgliederliste. Der 9-jährige Michael machte nach Verwicklungen

im Mittelspiel seinem Erwachsenen gegenüber die Hölle heiß und erzwang ein wunderschönes Matt. Claudia war gegen Thomas ohne wirkliche Chance. Erfolgreich gestaltete Evelyn ihr erstes Meisterschaftsspiel und gewann sicher. Dasselbe gelang Schmitzberger gegen Lisa.

Ranshofen 7 – Ranshofen 5 0 : 4

Vier schnelle Siege dokumentieren die Überlegenheit der erfahrenen 5. Mannschaft.



BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER 2. KLASSE NORD



Oberndorf/L. – Mattighofen 3 1,5 : 2,5

In einer ausgeglichenen Partie einigte man sich nach 27 Zügen auf ein Remis auf Brett 1. Zwei Mehrbauern brachten im Endspiel die Entscheidung für Hagmüller. In Gewinnstellung übersah Pöschl eine Mattkombination von Schöfecker. Ein unkorrektes Qualitätsopfer von Mühlthaler nützte Vorreiter zum sicheren Sieg.

SF Obertrum – Ranshofen 8 4 : 0

Strasser bekommt die Dame für zwei Figuren und gewinnt. Trotz guter Leistung von Stefan setzt sich die Routine von Konrad durch. In einer verloren geglaubten Partie kann Hans einen Freibauern verwandeln und zum Matt verwerten. Dominik hätte durch einen Damentausch den Mattangriff von Juliane verhindern können.

Neue Mannschaftsführer bei Ranshofen

Ranshofen 7:

Stromer Franz
4950 Altheim, Weidenthal 5
07723/6249

Ranshofen 8:

Fersterer Rupert
5145 Neukirchen/E., Straß 20
07729/2882
fersterer1@utanet.at

Ranshofen 9:

Gutenbrunner Johannes
5145 Neukirchen/E., Schützing 3
07729/2513 od. 0699/16216669
office@hg-bau.at

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER 2. STADT

BR	SRS Kids	U. Bergheim Jgd	0,5:3,5
1	Havas Clemens	Moßhammer Mar.	½:½
2	Fleischhacker M	Moßhammer Mich.	0 : 1
3	El Habbassi Redo	Tatra Wolfgang	0 : 1
4	Hitsch Michael	Moßhammer W.	0 : 1

BR	ASK Evergreen	ASK Post SV 2	2,5:1,5
1	Michaeler Ekkeh.	Zechner Rene	0 : 1
2	Ablinger Josef	Weinguny Bruno	1 : 0
3	Aichinger Herbert	Perner Lisa	1 : 0
4	Müller Erich	Glatz Bernhard	½:½

BR	Südwest	Südost	1,5:2,5
1	Bacher Hans	Sniesko Robert	½:½
2	Pacher Hermann	Loderbauer St.	0 : 1
3	Gersdorf Rainer	Brunnauer Alfred	0 : 1
4	Lurf Peter	Mlinar Denis	1 : 0

BR	HSV 2	ASK 2005	3,0:1,0
1	Rajsp Leopold	Rettenbacher Rob.	0 : 1
2	Berger Rudolf	Glitzner Johann	1 : 0
3	Veigl Thomas	Andorfer Yvan Odi	1 : 0
4	Weiss Hermann	Altenberger Joha	1 : 0

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Union Bergheim Jgd								3,5					2	3,5	88
2	HSV 2							3,0						2	3,0	75
3	Südost						2,5							2	2,5	63
4	ASK Evergreen					2,5								2	2,5	63
5	ASK Post SV 2				1,5									0	1,5	38
6	Südwest			1,5										0	1,5	38
7	ASK 2005		1,0											0	1,0	25
8	SRS Kids	0,5												0	0,5	13

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE

Union Bergheim ist der erste Tabellenführer vor Absteiger HSV 2, ASK Evergreen und Südost.

ASK Evergreen – ASK Post SV 2,5 : 1,5

In der zweiten Klasse wurde hart gekämpft und auch in der internen Partie alles gegeben. Auf Brett 4 gab es ein schnelles Remis zwischen den Mannschaftsführern Bernie und Erich. Schnell entschieden wurde überraschend auch Brett 1, wo der Senkrechtstarter Rene Zechner (er gewann das ASK 4PF-Turnier) in nur 12 Zügen Ekkehard zur Aufgabe brachte. Bei den Brettern 3 und 4 setzten sich die Elo-stärkeren Spieler nach hartem Kampf doch noch durch.

HSV 2 – ASK 2005 3 : 1

Während Robert seine Position ständig verbesserte und sicher gewann musste Berger hart kämpfen, bis er durch eine Springergabel seinen Freibauern

verwerten konnte und den Ausgleich schaffte. Besonders erfreulich für den HSV ist der Sieg ihres Jüngsten – Veigl Thomas – auf Brett 3, zu dem ihm MF Berger Rudolf besonders gratuliert. Weiss Hermann war schon mit einer Figur und einem Bauern im Vorteil, als aber sein Gegner die Figur zurückgewann, wurde es nochmals eng, es ging sich aber gerade noch zum Sieg aus.

SRS Kids – U. Bergheim Jgd. 0,5 : 3,5

Ein gerechtes remis nach spannendem Spiel gab es auf Brett 1. Wenig Chance hatte Michael bei seinem ersten Meisterschaftsspiel. Ebenfalls wenig Chancen hatte Redovan gegen Tatra Wolfgang

Paarungen der 2. Runde am 22. 10. 2005

Schachklub Royal Kids	Salzburg Südwest
ASK Post SV 2	HSV 2
Salzburg Südost	ASK Evergreen
Union Bergheim Jugend	ASK 2005

BERICHT ÜBER DIE 1. RD. DER 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Spk. Schwarzach 5	Union Hallein 4	3,0:1,0
1	Pirnbacher Klaus	Wallmann Christi	0 : 1
2	Kiss Josef	Baldemair Helmut	1 : 0
3	Estermann Kurt	Lettner Fritz	1 : 0
4	Drobesch Harald	Weithaler Georg	1 : 0

BR	Raika Taxenbach	SG Zell/Bruck 2	3,0:1,0
1	Köp Josef	Shukoar Omid	0 : 1
2	Grünwald Hans	Klingelberger M.	1 : 0
3	Embacher Gerhard	Moka Marko	1 : 0
4	Zechner Hermann	Sinekowitsch M.	1 : 0

BR	ATRA Golling	Rif 2	3,0:1,0
1	Maislinger Fl.	Thalhammer Lor.	½:½
2	Lazarevic Nedelk	Purwin Heinz	1 : 0
3	Weissenbacher M.	Herndl Gerhard	1 : 0
4	Wenger Michael	Dalfen Irene	½:½

BR	HSV Saalfelden 1	HSV Saalfelden 2	2,0:2,0
1	Doppler Johann	Thannen Raimund	0 : 1
2	Möseneder Walter	Mitteregger Kl.	1 : 0
3	Landauer Josef	Ritzinger Mich.	1 : 0
4	Scheiber Ägidius	Ober Robert	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	ATRA Golling								3,0		2	3,0	75
2	Spk. Schwarzach 5							3,0			2	3,0	75
3	Raika Taxenbach						3,0				2	3,0	75
4	HSV Saalfelden 2					2,0					1	2,0	50
5	HSV Saalfelden 1				2,0						1	2,0	50
6	SG Zell/Bruck 2			1,0							0	1,0	25
7	Union Hallein 4		1,0								0	1,0	25
8	Rif 2	1,0									0	1,0	25
9	Konkordiahütte 2										0	0,0	0

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE

Die junge Mannschaft von Golling startete mit einem schönen Sieg über Rif in die Meisterschaft. Bei der Rifer Mischung sorgten die zwei Jungen für den Ehrenpunkt. Ein Remis beim Saalfeldner Duell und die erwarteten Siege von Schwarzach und Taxenbach komplettierten die erste Runde.

Schwarzach – U. Hallein 3 : 1

Erwähnenswert vor allem der Blitzsieg des Debutanten Josef Kiss für Schwarzach und die Fortsetzung der Leistungssteigerung von Wallmann Christian bei Hallein. Natürlich darf man den ersten Sieg nach langer Durststrecke von Harald nicht vergessen.

ATRA Golling – Rif 2 3 : 1

Durch ein riskantes Läuferopfer konnte sich Lorenz ins Remis retten. Das bessere Kombinationsspiel entschied eine spannende Partie für Lazarevic. Ein gekonntes Läuferopfer entschied die Partie auf Brett 3 für Weissenbacher, obwohl Herndl ständig Druck ausgeübt hatte. Ein gerechtes Remis nach schönem Spiel gab es zwischen Irene und Michael.

Saalfelden 1 – Saalfelden 2 2 : 2

Doppler fand kein Mittel gegen das Angriffsspiel von Thannen. Klaus war chancenlos und musste bald nach der Eröffnung aufgeben. Landauer war eine Figur hinten und die Partie schien verloren. Aber Ritzinger nützte diese Riesenchance nicht und kassierte eine unnötige Niederlage. Auch Scheiber war schon eine Figur und zwei Bauern im Vorteil, ließ aber dann einen Turm stehen.

Taxenbach – SG Zell/Bruck 3 : 1

Routinier Köp verlor im Endspiel seine Freibauern und die Partie. Souverän der Sieg von Hans auf Brett 2. Moka verlor im Endspiel einen Springer und die Partie war verloren. Ein verwandelter Freibauer entschied in einer ausgeglichenen Partie für Zechner.

Paarungen der 2. Runde am 22. 10. 2005

Konkordiahütte 2 SG Zell/Bruck 2 Rif 2 Union Hallein 4	Sparkasse Schwarzach 5 HSV Saalfelden 1 Raika Taxenbach 2 ATRA Golling
---	---

EUROPACUP

1. Runde

	Cardiff Chess Club	Sparkasse Schwarzach	1½:4½
1	Cobb Charles	GM Shchekachev A.	½ - ½
2	FM Cobb James	GM Hertneck Gerald	½ - ½
3	Spice Alan	GM Zelic Robert	0 - 1
4	Trevelyan John	GM Hecht Hajo	½ - ½
5	Adams Mark	IM Lendwai Reinhard	0 - 1
6	Fletcher John	IM Danner Georg	0 - 1

2. Runde

	Tomsk-400	Sparkasse Schwarzach	6 : 0
1	GM Aronian Levon	GM Shchekachev A.	1 - 0
2	GM Bologan Viktor	GM Hertneck Gerald	1 - 0
3	GM Jakovenko Dmitry	GM Zelic Robert	1 - 0
4	GM Tkachiev Vladislav	GM Hecht Hajo	1 - 0
5	GM Smirnov Pavel	IM Lendwai Reinhard	1 - 0
6	GM Inarkiev Ernesto	IM Danner Georg	1 - 0

3. Runde

	Sparkasse Schwarzach	Vesnianka Minsk	2½:3½
1	GM Shchekachev A.	GM Azarov Sergei	1 - 0
2	GM Hertneck Gerald	IM Zhigalko Andrey	0 - 1
3	GM Zelic Robert	IM Zhigalko Sergei	0 - 1
4	GM Hecht Hajo	IM Mochalov Evgeny	½ - ½
5	IM Lendwai Reinhard	Ginzburg Mikhail	½ - ½
6	IM Danner Georg	Kutsankov Vladimir	½ - ½

4. Runde

	Sparkasse Schwarzach	Barbican London	2½:3½
1	GM Shchekachev A.	GM Parker Jonathan	½ - ½
2	GM Hertneck Gerald	IM Kelly Brian	1 - 0
3	GM Zelic Robert	IM Collins Sam	0 - 1
4	IM Lendwai Reinhard	IM Ferguson Mark	½ - ½
5	IM Danner Georg	FM Devereaux Maxim	½ - ½
6	Ljubic Juro	Taylor Peter	0 - 1

5. Runde

	Limhamns SK	Sparkasse Schwarzach	1 : 5
1	IM Ahlander Bjorn	GM Shchekachev A.	0 - 1
2	Eriksson Magnus	GM Hertneck Gerald	0 - 1
3	Schneider Stefan	GM Zelic Robert	0 - 1
4	Berntsen Peter	IM Lendwai Reinhard	½ - ½
5	Holst Conny	IM Danner Georg	0 - 1
6	Penalver Osmani	Ljubic Juro	½ - ½

6. Runde

	Sparkasse Schwarzach	Cercle Royal de Liege	2½:3½
1	GM Shchekachev A.	GM Winants Luc	½ - ½
2	GM Hertneck Gerald	IM Vandevoort Pascal	1 - 0
3	GM Zelic Robert	IM Cekro Ekrem	0 - 1
4	IM Lendwai Reinhard	Goossens Etienne	½ - ½
5	IM Danner Georg	FM Cacco Christian	½ - ½
6	Ljubic Juro	Fontaine Pierre	0 - 1

7. Runde

	Sparkasse Schwarzach	Phibsboro Chess Club	5½: ½
1	GM Shchekachev A.	FM Brady Stephen	1 - 0
2	GM Hertneck Gerald	Joyce John	½ - ½
3	GM Zelic Robert	O'Donovan Richard	1 - 0
4	IM Lendwai Reinhard	Butler Kevin	1 - 0
5	IM Danner Georg	Brezing Thomas	1 - 0
6	Ljubic Juro	Salter Dave	1 - 0

Br.	Name	Elo	Pkt.	EloDS	Rp
1	GM Shchekachev Andrei	2570	4.5	2499	2601
2	GM Hertneck Gerald	2539	4.0	2441	2491
3	GM Zelic Robert	2522	3.0	2369	2319
4	GM Hecht Hans-Joachim	2388	1.0	2412	2287
5	IM Lendwai Reinhard	2416	4.0	2210	2260
6	IM Danner Georg	2408	4.5	2126	2228
7	Ljubic Juro	2215	1.5	2013	1926

Tabelle

Rg.	Team	Wtg1	Wtg2
1	<u>Tomsk-400</u>	12	29.5
2	<u>Polonia Plus GSM</u>	12	29.0
3	<u>NAO Chess Club</u>	12	27.5
4	<u>Ural</u>	10	28.0
5	<u>Werder Bremen</u>	10	27.0
6	<u>TV Tegernsee</u>	10	25.5
7	<u>I & A Tbilisi</u>	10	24.5
8	<u>TPS</u>	10	24.5
9	<u>Ashdod City Club</u>	9	25.5
10	<u>Beer Sheva Chess Club</u>	9	25.5
11	<u>Union Ansfelden</u>	9	25.5
12	<u>SK Stockholm</u>	9	25.0
13	<u>KSK 47 Eynatten</u>	9	24.5
14	<u>Zalaegerszeg</u>	9	21.5
15	<u>HMC Calder</u>	8	25.5
16	<u>Ladya Kazan</u>	8	25.0
17	<u>Vesnianka Minsk</u>	8	24.0
18	<u>Marmaris Munic. SC</u>	8	23.5
19	<u>LSG</u>	8	22.0
20	<u>SK Alkaloid Skopje</u>	8	21.5
21	<u>Zeljeznicar Chess Club</u>	8	20.5
22	<u>Buducnost Podgorica</u>	7	23.5
23	<u>SG Biel-Bienne</u>	7	21.0
24	<u>Eczacibasi Istanbul</u>	7	20.5
25	<u>SF Neukoelln</u>	7	20.0
26	<u>ASA Penne</u>	7	18.5
27	<u>Rochade Eupen-Kelmis</u>	6	23.0
28	<u>Sparkasse Schwarzach</u>	6	22.5
29	<u>Reykjavik ChessClub</u>	6	21.5
30	<u>Chess Cl. Vilnius</u>	6	21.5
31	<u>Matinkylan Shakkikerho</u>	6	19.0
32	<u>Hellir</u>	6	19.0
33	<u>C.E. Dudelange</u>	6	19.0



EUROPACUP



34	<u>Oslo Schakselskap</u>	6	18.0
35	<u>Barbican London</u>	6	18.0
36	<u>Jyvas-Shakki</u>	6	17.5
37	<u>Cercle Royal de Liege</u>	6	16.5
38	<u>Asker Sjakkklubb</u>	5	19.0
39	<u>Cardiff Chess Club</u>	5	18.5
40	<u>SK1968 Aarhus</u>	4	18.0
41	<u>Klubi shahut Prishtina</u>	4	17.5
42	<u>Niederrohrdorf</u>	4	16.5
43	<u>Limhamns SK</u>	4	16.0
44	<u>Echternach</u>	4	14.0
45	<u>KSH Mitrovica</u>	4	13.5
46	<u>Phibsboro Chess Club</u>	3	14.0
47	<u>Ennis</u>	2	7.0
48	<u>Cwmbran Chess Club</u>	0	10.0

Kommentar:

Schwarzach blieb weit unter den Erwartungen. Von allen 7 Gegnern hatte nur Tomsk einen (deutlich) höheren Eloschnitt als Schwarzach. Drei der vier Niederlagen kassierte man also gegen eindeutig schwächere Mannschaften. Uneingeschränkt zufrieden durfte man nur mit Andrei Shchekachev sein, dem seine 4,5 Punkte auf Brett 1 eine Eloperformance von 2601 brachten. Hertneck steigerte sich nach schwachem Beginn und kam in die Nähe seiner Erwartung. Zelic war über die kampflosen Remisen seiner Mitspieler verärgert, lehnte seinerseits Remisangebote ab und versuchte durch Siege vielleicht doch noch den einen oder anderen Mannschaftssieg zu retten, was ihm leider nicht gelang. Hechts Gegner hatten einen Eloschnitt von 2412 Punkten, trotzdem wäre ein halber Punkt mehr möglich gewesen. Die 4 Punkte von Lendwai und die 4,5 Punkte von Danner täuschen eine gute Leistung vor. Aufschlussreicher als die Punkte ist aber der Eloschnitt der Gegner (2210 und 2126), woraus sich bescheidene Eloleistungen von 2260! und 2228! ergeben. Juro kämpfte unglücklich, aber er kämpfte wenigstens, was man nicht von all seinen Mannschaftskollegen behaupten konnte.

In Summe eine enttäuschende, ja fast peinliche Vorstellung, die in der 1. Bundesliga eher zum Abstieg als zum Vizemeistertitel geführt hätte.

Herbert Höllhuber



**ALLGEMEINER SCHACH-KLUB
SALZBURG**

mit Sitz im *Sternbräu*
Griesg. 23, A-5020 Salzburg
<http://asksalzburg.at.tf>



**Ausschreibung der
Landesblitzmeisterschaft 2005
für Einzel und Mannschaft**

Jubiläumsturnier

„50 Jahre Allgemeiner Schachklub Salzburg“

Veranstalter: Schach Landesverband Salzburg

Durchführender Verein: ASK Salzburg

- Termin:** Mittwoch, 26. Oktober 2005
Ort: Gasthaus *Sternbräu*, Griesgasse 23, A - 5020 Salzburg
Schiedsrichter: RS Helmut Flatz
Teilnahmeberechtigt: alle Spieler mit Spielerpass eines dem Salzburger Schach- landesverband angeschlossenen Vereins
Modus: Einzel-Blitzturnier mit Mannschaftswertung, 11 oder 13 Runden. CH-System
Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Spielern, es können pro Verein mehrere Mannschaften gemeldet werden.
Die Mannschaften müssen vor Beginn gemeldet werden.
Nenngeld: € 10,-, Jugendliche (U 18) € 5,-
Nennungsschluss: 14:45 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr
Preise:
Einzel:
1. Preis 40% des Nenngeldes
2. Preis 20%
3. Preis 10%
Mannschaft:
Die ersten drei Mannschaften bekommen Urkunden und Sachpreise.
Jugend:
Der U18 sowie U14 Erstplatzierte bekommen Sachpreise.
Festakt mit Siegerehrung um 19:00 Uhr

ALLGEMEINER SCHACH-KLUB SALZBURG
p.A. Helmut Flatz, Wilhelm-Erben Str. 9/15, A-5020 Salzburg
Bankverbindung: Raika Sbg/Aigen, BLZ 35202, Kto-Nr. 28011559
homepage: <http://asksalzburg.at.tf>



**ALLGEMEINER SCHACH-KLUB
SALZBURG**

mit Sitz im *Sternbräu*
Griesg. 23, A-5020 Salzburg
<http://asksalzburg.at.tf>



Einladung

zur

Jubiläumsfeier

„50 Jahre ASK“

am Mi, 26.10.2005 (Nationalfeiertag)
um 19 Uhr (anschließend an die Blitz-LM)
im ***Sternbräu***,
Griesg. 23, A-5020 Salzburg

Bei einer kleinen Feier in unserem Vereinslokal ***Sternbräu*** erinnern wir uns in gemütlichem Rahmen an die 50-jährige Geschichte unseres Schachklubs.

Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen!

Der ASK-Vorstand

AUSSCHREIBUNG SPARKASSENLIGA 2005

SPARKASSENLIGA 2005 Landesmeisterschaft für Jugendmannschaften U14

- Veranstalter:** Schach Landesverband Salzburg
- Mannschaften:**
1. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern, welche bei Meisterschaftsbeginn der Altersklasse U 14 oder jünger angehören müssen.
 2. Sie müssen (wegen der ELO-Wertung) bei einem, dem Salzburger Landesverband angeschlossenen, Verein gemeldet sein.
 3. Eine Mannschaft kann aus Spielern mehrerer Vereine bestehen.
 4. Ein Spieler ist nur für eine Mannschaft spielberechtigt.
 5. Es können beliebig viele Spieler eingesetzt werden.
 6. Die Teilnahme an dieser Meisterschaft beeinträchtigt nicht die Spielberechtigung bei der normalen Mannschaftsmeisterschaft.
 7. Aufstellung nach starrer Liste mit Nachrücken
- Modus:** Vollrundenturnier an 3 oder 4 Sonntagen: Bei mehr als 12 Mannschaften Schweizer System mit 9 oder 11 Runden.
- Sonntag: 30. Oktober, in der HS Neukirchen (OÖ)
Sonntag 27. November, Hallein
Samstag 07. Jänner, im Vortragssaal der HS Neumarkt
Sonntag22. Jänner, Bergheim;
- Spielregeln** Es gelten die Regeln der FIDE, die Zusatzbestimmungen des ÖSB sowie die Regelungen der Salzburger TUWO.
- Bedenkzeit:** 60 Minuten pro Spieler für die gesamte Partie.
- Wertung:**
1. Brettpunkte
 2. Mannschaftspunkte
 3. Direkte Begegnung
 4. Bretterwertung der direkten Begegnung
- Strafbestimmungen:**
1. Pönale von 70 Euro bei Nichtantreten einer Mannschaft
 2. Einmaliges unentschuldigtes Nichtantreten oder zweimaliges entschuldigtes Nichtantreten haben den Ausschluss des Teams aus dem Bewerb zur Folge. Alle Ergebnisse dieser Mannschaft werden aus der Tabelle gestrichen.

Die Meldung der Anzahl der Mannschaften bitte bis spätestens 30. September an mich unter 0650 9813839 (Kaiser)!

Für den Spielausschuss

Herndl Gerhard
Höllhuber Herbert
Hopfgartner Andreas

Flatz Helmut
Wenger Anton
Holzinger Helmut

LSPL Wolfgang Kaiser

Offene Salzburger Stadtmeisterschaft 2006

und
ASKÖ- STADTMEISTERSCHAFT
und
KLUBMEISTERSCHAFT

Veranstalter ASK-Sbg./Post-SV, Sbg-Süd/Inter/SK Royal, Mozart /Bergheim und ASKÖ.
Teilnahmeberechtigt Offen für alle Vereinsspieler sowie Hobbyspieler.
Termine Gespielt wird an folgenden Dienstagen jeweils ab 18.45 Uhr im Klublokal des ASK im Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23.
Die 7. und 8. Runde wird im Hotel Schaffenrath, Alpenstraße 123, gespielt.

1. Rd. 11.10.05	2. Rd. 25.10.05	3. Rd. 15.11.05
4. Rd. 29.11.05	5. Rd. 13.12.05	6. Rd. 10.01.06
7. Rd. 24.01.06	8. Rd. 07.02.06	9. Rd. 21.02.06

Nennungsschluss ist Dienstag, der 11.10.2005 um 18.30 Uhr. Anschließend erfolgen die Auslosung und der Start der ersten Runde.

Austragungsmodus **9 Runden** Schweizer System „Swiss Manager“ (Herzog). Nationale ELO-Wertung
Bedenkzeit: 2 Stunden/40 Züge plus 30 Minuten Zeitzugabe (keine Hängepartien).
Das Vor- bzw. Nachspielen von Partien ist nur im Einvernehmen mit dem Schiedsrichter möglich. Das Ergebnis von nachgespielten Partien ist bis spätestens Donnerstag um 18.00 Uhr vor der nächsten Runde dem Schiedsrichter zu melden. Für nichtgemeldete Partien behält sich der Schiedsrichter eine Entscheidung vor. Die Auslosung der jeweils nächsten Runde erfolgt spätestens am Sonntag vor dem Spieltag um 18.00 Uhr und kann beim Schiedsrichter oder im Internet unter asksalzburg.at.tf erfragt werden.

Nenngeld € 10,- Für Damen, Jugendliche bis 18 und Senioren € 5,-

Schiedsrichter RS Flatz Helmut Tel.pr. 0662/ 42 95 44, Handy 0664/ 25 23 965,
E-Mail h.flatz@aon.at

Klubwertungen Die Klubwertungen richten sich nach der Reihung im Endklassement und den Bestimmungen der teilnehmenden Klubs.

ASKÖ-Wertung Die ASKÖ-Wertung richtet sich nach der Reihung im Endklassement.

Hobby - Wertung Die Hobby-Wertung richtet sich nach der Reihung im Endklassement.

Zweitwertung Über die Platzierungen und Preise entscheiden die Buchholzwertung mit 2 Streichresultaten sowie die Fidewertung.



Offene Sbg. Stadtmeisterschaft 2006



- Reuegeld** Vor Turnierbeginn ist ein Reuegeld in der Höhe von € 10,- zu hinterlegen. Nach der 1. Kontumaz wird das Reuegeld einbehalten. Nach der 2. Kontumaz erfolgt der Ausschluss aus dem Turnier.
Über den allfälligen Verfall bzw. Ausschluss entscheidet der Schiedsrichter.
- Schiedsgericht** Drei Turnierteilnehmer bilden das Schiedsgericht.
Das Schiedsgericht entscheidet endgültig in 2. Instanz (1. Instanz Schiedsrichter).
- Preise**
- | | |
|-----------------|----------------|
| 1. Platz | € 150,- |
| 2. Platz | € 80,- |
| 3. Platz | € 50,- |
| 4. Platz | € 40,- |
| 5. Platz | € 30,- |
- Kategoriepreise**
- U 2000 Elo, U 1900 Elo, U 1800 Elo,
U 1700 Elo, U 1600 Elo, U 1500 Elo.**
Der Erstplatzierte in der Kategorie erhält € 20,--.
Ein Kategoriepreis wird nur vergeben, wenn in der betreffenden Kategorie mindestens drei Teilnehmer mitspielen.
Zusätzlich zu den Geldpreisen sind auch Sachpreise für ASKÖ, Hobby, Senioren, Damen und Jugendspieler vorgesehen.
- Sensationspreis** Zusätzlich wird ein „Sensationspreis“ für den Spieler vergeben, der den Gegner besiegt, zu dem er den größten Elo-Abstand nach oben aufweist.
- Siegerehrung** Am Dienstag, den 14.03.2006 um 19.30 Uhr im Sternbräu Griesg. 23 5020 Salzburg. Anschließend findet ein Blitzturnier statt.
- Jeder Spieler kann beim Turnier nur einen Geldpreis gewinnen.
Die Preisträger sind für die Versteuerung des Gewinnes selbst verantwortlich.

ASK-Salzburg
Helmut Flatz

Post-SV Salzburg
Helmut Flatz

Inter Salzburg
Arnold Endthaler

Sbg.-Süd
Willi Sauberer

Union Bergheim
Wolfgang Moßhammer

1.Sbg. Sk. 1990 Mozart
Andreas Konradsheim

Sk Royal
Wolfgang Kaiser

St. Veiter Open

1. St. Veiter Herbst Open 2005 Endstand nach 7 Runden

R	SN	Name	Verein	Elo	EloL	E.Ø	+-	I +-	PK	BH
1	1	IM Solodovnichenko	Gerresheim	2536	2560	2251	4	4	6.0	26,0
2	2	GM Meijers Viesturs	Nickelh. Aue	2441	2465	2235	7	4	5.5	28,5
3	3	IM Tratar Marko	Maria Saal	2468	2387	2221	-1	1	5.0	26,0
4	6	IM Jakubovic Nedz.	Schwarzach	2360	2317	2207	7	9	4.5	29,0
5	5	IM Okhotnik Vladim.	Finkenstein	2446	2346	2236	-3	-3	4.5	28,5
6	4	IM Sebenik Matej	Feffernitz	2386	2296	2186	-3	-4	4.5	26,5
7	12	Opitz Christian	Radolfzell	1902	2095	1985	34		4.5	24,0
8	10	Besner Bernhard	ASK Salzburg	2075	2001	1944	1	-1	4.0	25,0
9	7	FM Schöppl Engelb.	Schwarzach	2166	2086	2029	-8	-1	4.0	24,5
10	9	MK Koller Hubert	Ybbs	2078	1960	1903	-9	-10	4.0	22,5
11	18	Griesser Markus	Uttendorf	1773	1843	1843	10		3.5	20,0
12	20	Bernert Heinz	Uttendorf	1646	1741	1741	22		3.5	16,5
13	8	Meyer-Cording C	Schöneck	2166	1993	2043	-14		3.0	26,0
14	13	Berger Herbert	Radstadt	1886	1934	1984	-3		3.0	24,5
15	23	Uhlmann David	ASK Salzburg	1400	1823	1873	83		3.0	21,5
16	24	Pöllner Florian	Freilassing	1360	1742	1799	88		3.0	21,0
17	16	Sadilek Heinrich	Radstadt	1809	1838	1888	-3		3.0	20,5
18	17	Stefanovic Drag.	Mozart Sbg	1780	1737	1787	-19		3.0	19,5
19	19	Schmid Johann	Schwarzach	1704	1704	1754	-6		3.0	17,0
20	11	Jördens Detlef	Hildesheim	1694	1567	1669	-34		2.5	17,5
21	14	Holzinger Herm.	Grossraming	1770	1665	1823	-38	-9	2.0	19,5
22	22	Pirnbacher Klaus	Schwarzach	1598	1657	1815	8		2.0	19,0
23	21	Gössler Franz	Bärnbach	1622	1489	1709	-42		1.5	19,0
24	15	Armstorfer G.	ASK Salzburg	1672	1592	1812	-38	8	1.5	19,0

SalzburgSüd: Modrian Gedenken

14 Weggefährten nahmen Mitte September an einem 15-Minuten-Kurzturnier zum Gedenken an dem im Sommer verstorbenen langjährigen Mannschaftsspieler Franz Modrian teil. Der als Nummer 3 gesetzte Gerald Wieneroiter gewann sämtliche sechs Partien der Vor- und Finalrunde. Auch hinter ihm gab es Überraschungen: 2. Sauberer, 3. Gottsmann, 4. Leitner, 5./6. Hartmut Schiner, Heß, 7. Peter Schiner, 8. Mlinar, 9. Rudhart, 10. Bacher, 11., Gersdorf, 12. Jenny, 13. Brunbauer, 14. Rattensberger.

Korrektur Spiellokal Konkordiahütte

Wir sind übersiedelt und spielen im **Gasthof "Dorfwirt" in Tenneck** (ehemals Gasthof "Hochkogel")-liegt gleich neben der Bundesstrasse.

Tel. 06068/20006;

Klubabend jeden Dienstag 18-24 Uhr.